



Personalinformation

Frauenstreik vom 14. Juni 2019

Der Frauenstreik findet am 14. Juni 2019 statt. Dessen Aktionen werden grösstenteils regional und nach Interessensgruppierung individuell gestaltet. Schweizweit sind nach aktuellem Wissensstand zwei koordinierte Aktivitäten vorgesehen: Zwischen 11 und 12 Uhr sind diverse individuelle Aktionen zuhause, auf der Strasse und am Arbeitsplatz vorgesehen. Spätestens um ca. 15:30 Uhr werden die Frauen dazu aufgerufen, die Arbeit zu beenden um gemeinsam zur Demo zu gehen unter dem Motto «Wir hören 20% früher als sonst mit der Arbeit auf, weil Frauen im Durchschnitt immer noch 20% weniger Lohn bekommen».

Mit dem «Frauenstreik» wird nach Einschätzung des Regierungsrats der Fokus auf ein zentrales gesellschaftspolitisches Thema gelenkt. Den Mitarbeiterinnen soll daher – falls gewünscht – im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten eine Teilnahme ermöglicht werden, wobei die Grundversorgung sowie der Service public stets aufrechtzuerhalten sind.

Möchten Mitarbeiterinnen am Frauenstreik 2019 teilnehmen, sind sie gehalten, der Vorgesetzten bzw. dem Vorgesetzten frühzeitig mitzuteilen, dass sie freinehmen möchten.

Die Vorgesetzten sind aufgefordert, den Mitarbeiterinnen im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten frei zu geben bzw. die Einsatzplanung insbesondere bei Schichtdienstleistenden und Mitarbeiterinnen mit Fixzeitenmodell entsprechend anzupassen.

Eine Teilnahme am «Frauenstreik 2019» hat in der Freizeit zu erfolgen.

Im Gleitzeit- und Jahresarbeitszeitmodell insbesondere durch

- Kompensation eines positiven Gleitzeit- oder Jahresarbeitszeit-Saldo
- Kompensation von Überstunden
- Ferienbezug (Mindestbezug halber Tag)

Im Fixzeitenmodell insbesondere durch

- eine Dienstverschiebung (Abtausch von Diensten)
- Kompensation von Überstunden
- Bezug des Schichtbonus
- Ferienbezug (Mindestbezug halber Tag)

Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann und Regierungsvizepräsidentin Eva Herzog laden die Mitarbeiterinnen der kantonalen Verwaltung am 14. Juni 2019 auf 11 Uhr in den Hof des Rathauses zu einer gemeinsamen Pause mit kurzen Ansprachen ein.

Basel, 16. April 2019